Pressemitteilung

Stadt Menden (Sauerland)

10. September 2026

Ansprechpartner/in: Frau Denise Rüscher
Dienststelle: Büro der Bürgermeisterin
Telefon: 02373 903 1369

„Der Kreisel“ macht Industriegeschichte am Hönnetal-Radweg erlebbar

Skulptur von Heribert Prause wird am 20. September in Lendringsen eingeweiht

Ein neues Kunstwerk bereichert künftig den Hönnetal-Radweg in Lendringsen: Die Skulptur „Der Kreisel“ des heimischen Künstlers Heribert Prause wird in Sichtweite des ehemaligen Eisenwerks Rödinghausen aufgestellt. Am Sonntag, 20. September 2026, um 11 Uhr wird das Kunstwerk im Beisein des Künstlers offiziell eingeweiht.

Die Skulptur verbindet zeitgenössische Kunst mit der Industriegeschichte der Region. In unmittelbarer Nähe zur Bessemer Birne, dem ehemaligen Eisenwerk Rödinghausen und dem Industriemuseum Gut Rödinghausen erinnert „Der Kreisel“ an die Bedeutung der metallverarbeitenden Industrie für Menden und das Hönnetal. Gleichzeitig macht die Skulptur sichtbar, wie sich das Material Stahl von einem Werkstoff der industriellen Produktion zu einem modernen Kunstwerk verwandeln kann.

Damit fügt sich „Der Kreisel“ in die bereits vorhandenen industriegeschichtlichen und touristischen Stationen entlang des Hönnetal-Radwegs ein. Der Radweg führt unter anderem an der Bessemer Birne, dem ehemaligen Eisenwerk Rödinghausen, dem Industriemuseum Gut Rödinghausen und dem Oberrödinghauser Hammer vorbei. In Richtung Hönnetal befindet sich zudem eine weitere Brunnenplastik von Heribert Prause. Zwischen den beiden Arbeiten des heimischen Künstlers entsteht damit eine inhaltliche Verbindung: Während „Der Kreisel“ das Material Metall in den Mittelpunkt stellt, greift die weiter im Hönnetal gelegene Brunnenplastik das Element Wasser und damit die Bedeutung der Wasserkraft auf.

Auch aus touristischer Sicht bietet der Standort besondere Chancen. Die Skulptur liegt im Naherholungsbereich und direkt an einer zunehmend frequentierten Radwegverbindung. Sie soll als künstlerische Landmarke dazu beitragen, die Route weiter aufzuwerten und die industriegeschichtlichen Besonderheiten entlang der Hönne noch stärker erlebbar zu machen.

Möglich wurde die Aufstellung auch durch eine Förderung aus dem LEADER-Programm Kleinprojekte. Die Gesamtkosten für die dauerhafte Bereitstellung des Kunstwerks, Material, Transport, Fundament, Statik und Beschilderung belaufen sich auf 7.500 Euro brutto. Davon werden 80 Prozent, also 6.000 Euro, über das LEADER-Programm Kleinprojekte gefördert. Den erforderlichen Eigenanteil von 20 Prozent in Höhe von 1.500 Euro übernimmt der Museums- und Heimatverein Menden/Sauerland e. V., der den Förderantrag gestellt hat. Das Kulturbüro hat den Verein dabei fachlich unterstützt und übernimmt die Organisation und Abstimmung der Aufstellung.

Stadt Menden (Sauerland)
Neumarkt 5
58706 Menden

Telefon: 02373 903-0
www.menden.de/presse

Pressekontakt:
Vanessa Wittenburg
Telefon: 02373 903-1369
E-Mail: presse@menden.de

Die Förderung ermöglicht es, das Kunstwerk nicht nur als Einzelprojekt, sondern als Bestandteil der weiteren Entwicklung des Hönnetal-Radwegs umzusetzen. Die Verbindung von ländlichem, stadtnahen Raum, Naherholung, Tourismus und Industriegeschichte entspricht dabei dem Ansatz des LEADER-Programms.

Einweihung am 20. September

Die Einweihung von „Der Kreisel“ findet am **Sonntag, 20. September 2026, um 11 Uhr** auf der Wiese **am Walzweg**, Höhe Hausnummer 22/24 in Lendringsen, statt. Neben Bürgermeisterin Manuela Schmidt wird Jutta Törnig-Struck M.A., Leiterin des Kulturbüros, in das Kunstwerk einführen. Für die musikalische Begleitung sorgen Krause & Dellwig. Auch der Künstler Heribert Prause wird bei der Einweihung anwesend sein.

Mit „Der Kreisel“ erhält der Hönnetal-Radweg damit eine weitere Station, an der sich die Geschichte der Region, ihre industrielle Vergangenheit und zeitgenössische Kunst auf besondere Weise miteinander verbinden.